

*Wenn Ihr traurig seid und mich vermisst,
dann schaut in Eure Herzen,
dort werdet Ihr mich finden.*

DANKSAGUNG

Ergriffen von den vielen tröstenden Worten danken wir herzlich für die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied unseres geliebten Vaters, unseres Grossvaters und Urgrossvaters

Robert Heuberger

erfahren durften.

Danke sagen möchten wir allen Freunden, Bekannten, Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeitern für die zahlreichen Beileidsbekundungen, die uns sehr berührt haben.

Unser besonderer Dank für die liebevolle Pflege von Robert geht an Vesna und Indira, sowie dem Team der Stiftung Orbetan unter der Leitung von Frau Liselotte Vogt. Wir danken unserer Hausärztin Frau Dr. Susanna Stürm für die medizinische Betreuung. In Dankbarkeit verbunden sind wir auch dem früheren Hausarzt Dr. Niggi Meyer und seiner Frau Sylvia, die Robert nach dem Tod von Ruth jede Woche besuchten. Unser Dank geht auch an Vreni Huber, welche seit ihrer Lehre in der SSKA, begonnen im Jahr 1962, Robert und früher auch Ruth immer wieder administrativ unterstützte.

Wir waren ergriffen von der würdevollen, einfühlsamen und persönlichen Gestaltung der Trauerfeier durch Frau Pfarrerin Ruth Näf Bernhard. Der Organistin Maya Buchmann sowie dem Trompeter Prof. Frits Damrow danken wir für die beeindruckende musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Mit «My Way» von Frank Sinatra und «Circle of Life» von Elton John gelang es ihnen die Lieblingssongs unseres Vaters beeindruckend und kraftvoll zu spielen und ihn würdig zu verabschieden.

Herzlichen Dank auch für die zahlreichen Spenden an die „Brühlgut Stiftung“ und für die Kollekte zu Gunsten der „Hilfe in unserer Gemeinde“.

Die schönen Blumen und Kränze in der Abdankungskapelle und am Grab erleichtern uns die schweren Stunden des Abschieds. Die vielen Eintragungen in das Kondolenzbuch werden uns an seinen schönen Freundeskreis erinnern. Seinem Freund und Chronisten Karl Lüönd danken wir herzlich für die Nachrufe in den Zeitungen, die zusammen mit dem Buch «Nicht wie der Wind weht» Zeugnis sind, was eine engagierte Persönlichkeit in einem langen Leben erreichen und gestalten kann.

Robert wird immer in unseren Herzen weiterleben. Seine letzte Ruhe hat er im Familiengrab neben seiner geliebten Ruth im Friedhof Rosenberg gefunden.

Winterthur, im Februar 2021

Die Trauerfamilie